

Götz-Friedrich-Preis der Deutschen Oper Berlin

Nachwuchsförderung wird beim Förderkreis der Deutschen Oper Berlin jetzt noch größer geschrieben

Berlin, 21. Juni 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit über zwanzig Jahren ist der **Götz-Friedrich-Preis** eine der wichtigsten Einrichtungen zur Förderung herausragender Begabungen im Bereich der Musiktheaterregie – Preisträger wie Stefan Herheim, Nadja Loschky und Sebastian Baumgarten seien hier stellvertretend genannt. Auch für die Spielzeit 2022/23 werden wieder der mit 5.000 Euro dotierte Regiepreis für die beste Inszenierungsarbeit sowie ein mit 2.500 Euro dotierter Studiopreis vergeben. Nachdem der Götz-Friedrich-Preis in den vergangenen Jahren durch die Deutschsprachige Opernkonzferenz ausgerichtet wurde, kehrt er nun zurück an die Deutsche Oper Berlin, die Hauptwirkungsstätte seines Widmungsträgers. Der **Förderkreis der Deutschen Oper Berlin** unterstützt ab jetzt organisatorisch die Ausrichtung des Preises.

Teilnahmeberechtigt sind Opernregisseurinnen und -regisseure im Alter bis 35 Jahren. Dabei gilt der Zeitpunkt der Premiere. Wesentliches Kriterium für die Auswahl ist, dass die Arbeit deutlich selbstständige innovative Akzente setzt. Die Ausschreibung finden Sie als angefügtes PDF.

Damit übernimmt der **Förderkreis** eine weitere Aufgabe im Feld der **Nachwuchsförderung**. Schon seit Jahren ermöglichen dessen finanzielle Zuwendungen jungen Sängerinnen und Sängern den Karrierestart und helfen der Deutschen Oper Berlin dabei, ihr erstklassiges Ensemble zu pflegen. Mit dem neu gegründeten Projekt **Talent-Circle** will der Förderkreis darüber hinaus einen Unterstützerkreis aufbauen, der den musikalischen Nachwuchs nicht nur finanziell unterstützt, sondern zu einem Kreis von persönlichen Paten wird. Neben Sängerinnen und Sängern erweitert sich die Nachwuchsförderung ab jetzt auch auf eine Korrepetitorenstelle sowie Instrumentalistinnen und Instrumentalisten.

In seiner letzten Mitgliederversammlung hat der Vorstand mit der Wahl von **Dr. Kilian Jay von Seldeneck** zum **Vorsitzenden** einen Generations-

wechsel vollzogen: Der bisherige Vorstandsvorsitzende **André Schmitz** hat, zusammen mit **Margarita Broich**, die Stellvertretung übernommen. Künftig wird der Vorstand zudem durch **Dr. Heike Maria von Joest** verstärkt.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse!
Mit freundlichem Gruß



Kirsten Hehmeyer
Ltg. des Pressebüros